

28.11.2017

Der Polenmarkt in Greifswald

Zum 20. Mal öffnete die Universitätsstadt Greifswald am 16. November die Türen des Polenmarkts – dem größten Festival zur polnischen Kultur in Deutschland. Die Besucher*innen erlebten zehn Tage lang ein vielfältiges Programm mit spannenden Lesungen, anregenden Diskussionen und lebhafter Musik.

Von Jung bis Alt war auf dem Polenmarkt 2017 für jeden etwas Passendes dabei. Während die Kleinen gespannt dem Kinderbuchautoren Marcin Pałasz lauschten und verschiedene Theaterspiele genossen, erfreuten sich Studierende und Erwachsene an zahlreichen Konzerten. Einen stimmungsvollen, gediegenen Abend erlebten die Besucher*innen mit der Sopranistin Barbara Tritt aus Posen in der Universitätsaula. Die legendären Stettiner „The Analogs“ sorgten dagegen mit Punk im Studentenclub „Klex“ für eine gelungene Party und feierten bis in die späte Nacht. Aber auch die Freunde des Films kamen nicht zu kurz. Studierende der Kunstakademie Krakau bereiteten eine gelungene Kurzfilmnacht vor und das Pommersche Landesmuseum wartete mit verschiedenen Filmabenden im Zeichen der Deutsch-Polnischen-Verbindung auf.

Neben dem Entertainment waren auch Vorträge zur Kultur und Geschichte Schlesiens sowie zur Zukunft des Grenzgebietes Polen-Deutschland ein fester Bestandteil der Festivals.

Nach einer so gelungenen Veranstaltung kann man sich schon jetzt auf den nächsten Polenmarkt vom 15.-24. November 2018 in Greifswald freuen.

Das Willkommenszentrum Berlin ist mit einem neuen Beratungsangebot für polnische Zuwanderinnen und Zuwanderer gestartet. Künftig wird jeden zweiten Donnerstag jeweils von 10 bis 17 Uhr eine...